

man springe mit dem rechten, plié bildend, zurück in die fünfte Position, (Fig. 15) hüpfte zweimal mit demselben Fuße, elevé formirend, in die Höhe, strecke dabei den linken mit scharf gebogener Spitze in die schwebende zweite Position und zähle zwei, drei, (Fig. 16.); hierauf springe man zuerst mit dem linken in die fünfte Position, und mache mit dem linken das, was vorhin der Rechte that. Obgleich die 5. Position nur in der theatralischen Tanzkunst vorkommt, so kann der Schüler, wenn er der Position mächtig ist, sie auch bei Ciseaux anwenden. Es gehört allerdings viel Uebung dazu.

Pas de basque

wird zu Contre-Tänzen gebraucht. Der rechte Fuß stehe auf der Spitze in der vierten Position, hierauf springe man mit demselben in die zweite und zugleich mit dem linken über den rechten in die vierte Position. Um diesen Pas links zu machen, trete man mit dem rechten Fuße etwas stark auf, setze den linken in die zweite Position und den rechten darüber in die vierte, ic. Hiermit beschließen wir die Pas, die zu den gewöhnlichen Tänzen nöthig sind und gehen über zu den

Touren.

Die hauptsächlichsten sind: Chaîne, Moulinet und Dos-à-dos.

Chaîne.

Chaîne im Allgemeinen heißt Kette und da mehrere Personen, indem sie ihre Plätze verändern, mit den Händen wechseln, kommen auf diese Weise sich an einander fessend wieder auf ihre vorigen Plätze. Die Stellung kann en ronde oder en ligne sein, so beginnt Chaîne allemal damit, daß der Herr seiner Dame beim Anfang dieser Tour die rechte Hand reicht, und deren rechte in die ihr dargebotene Hand